

S 05

Sicherstellung der rechtzeitigen und gleichberechtigten Information von Eltern bei Schulausfall

Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21. Januar 2026

Wir fragen den Senat:

1. Über welche Kommunikationskanäle wurden und werden Eltern bei kurzfristigem Schulausfall, beispielsweise aufgrund von Witterung oder Streiks, informiert, und wie wird künftig verhindert, dass über verschiedene Kanäle widersprüchliche Informationen verbreitet werden?
2. Wie wird sichergestellt, dass Informationen über Schulausfall oder ähnliches zuerst auf der offiziellen Behördenseite oder anderen öffentlich zugänglichen Portalen erscheinen, noch bevor diese über die sozialen Medien verbreitet werden, damit Betroffene, die keine sozialen Medien nutzen, nicht im Nachteil sind?
3. Welche verbindlichen Regelungen oder Standards gibt es zur zeitgleichen oder vorrangigen Veröffentlichung von Informationen zum Schulausfall auf offiziellen, barrierearmen Kanälen, um eine gleichberechtigte Information aller Erziehungsberechtigten zu gewährleisten?

Zu Frage 1:

Bei Unterrichtsbeeinträchtigungen – etwa bei einer Umstellung auf Distanzunterricht aufgrund einer Wetterlage – informieren wir Erziehungsberechtigte und Öffentlichkeit über abgestimmte Kanäle. Die zentrale Veröffentlichung erfolgt über die Website des Senators für Kinder und Bildung. Parallel informieren wir über Instagram mit Verweis auf die Webseite. Zeitgleich erhalten die Schulen eine E-Mail, damit sie die organisatorische Umsetzung, die Elterninformation und gegebenenfalls eine Notbetreuung veranlassen können. Ergänzend folgt nachgelagert eine Pressemitteilung für Medien und Öffentlichkeit. Die Schulen informieren zusätzlich über ihre eigenen Verteiler, etwa per Elternbrief oder über itslearning. Die Inhalte werden in der mit Führungskräften belegten Arbeitsgruppe des Senators für Kinder und Bildung „Extreme Wetterlage“ abgestimmt. Grundlage für Entscheidungen ist das offizielle Lagebild der Feuerwehr Bremen, ergänzt durch Warnsysteme wie „WarnWetter“ des Deutschen Wetterdienstes und die Warn-App NINA. Auch bei kurzfristigen Änderungen – etwa im Zusammenhang mit Streiks – greift dieselbe abgestimmte Kommunikationskaskade. Widersprüche vermeiden wir durch einen einheitlichen Kerntext und eine klare Veröffentlichungsreihenfolge. Aussagen Dritter, etwa in privaten Chatgruppen, liegen außerhalb unseres Einflussbereichs.

Zu Frage 2:

Die Sicherstellung erfolgt durch eine standardisierte Veröffentlichungskaskade. Zunächst wird in der Arbeitsgruppe Extreme Wetterlage entschieden. Grundlage dafür ist das Lagebild der Feuerwehr, an dem sich die Entscheidung orientiert. Anschließend wird die Entscheidung auf der offiziellen Website des Senators für Kinder und Bildung veröffentlicht, sodass die Information öffentlich zugänglich ist und ohne Nutzung sozialer Medien abgerufen werden kann. Zeitgleich werden die Schulen per E-Mail informiert, damit die operative Umsetzung unmittelbar erfolgen kann. Unmittelbar danach erfolgt die Kommunikation über Instagram sowie ergänzend eine Presseinformation, die wiederum die Berichterstattung durch Medien

ermöglicht. Damit ist gewährleistet, dass Erziehungsberechtigte ohne Social-Media-Nutzung nicht benachteiligt werden.

Zu Frage 3:

Für solche Lagen wird nach einem behördlichen Kommunikationsstandard gearbeitet, der sich aus den oben beschriebenen Abläufen ergibt. Danach erfolgt die Veröffentlichung vorrangig auf der offiziellen Website als führendem Referenzkanal. Es wird insgesamt ein einheitlicher Kerntext verwendet, damit die Kommunikation über alle Kanäle hinweg konsistent bleibt. Zugleich wird auf eine barrierearme und offene Zugänglichkeit geachtet. Für bildung.bremen.de sind eine Barrierefreiheitsseite sowie eine Barrierefreiheitserklärung hinterlegt, auch in Leichter Sprache. Damit wird eine gleichberechtigte Information aller Erziehungsberechtigten über offizielle, öffentlich zugängliche Kanäle abgesichert; Social-Media-Kanäle und Medienberichterstattung dienen ergänzend der Reichweite.